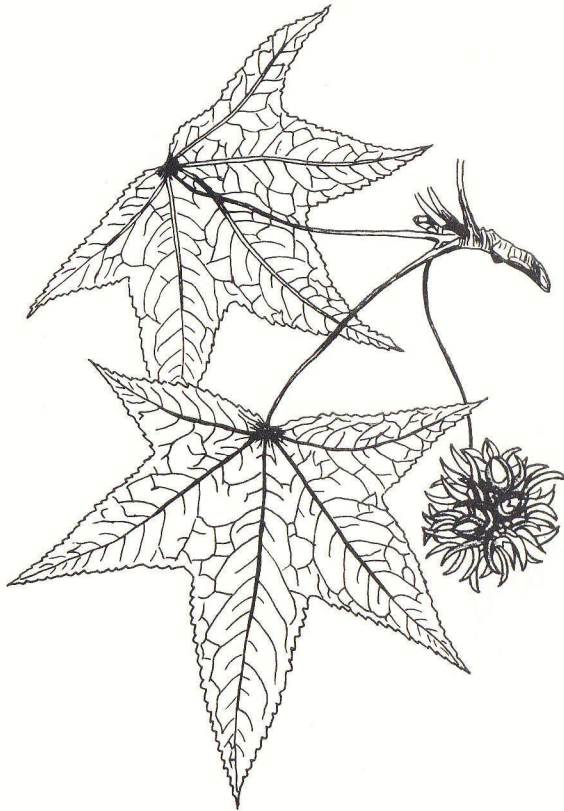


Liquidambar styraciflua L.
Amerikanischer Amberbaum

Hamamelidaceae (Zaubernußgewächse)
Östliche USA, Mittelamerika
45 m

Lv: gelb, rosa, purpurrot
Fr: langgestielte, kugelige und langborstige
Fruchtstände



Wissenswertes zum internationalen Samentausch

Der internationale Samentausch gehört zu den Aufgaben des Forstbotanischen Gartens. Seit 1954 werden von der Gartenleitung alle 2 Jahre Samenkataloge (INDEX SEMINA) mit Bestellkarten an ca. 350 Botanische Gärten der ganzen Welt herausgegeben. Daraufhin bekommen auch wir Samenangebote aus aller Welt zur Erweiterung der Artenvielfalt.

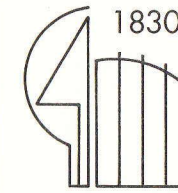
Unser Angebot besteht aus ca. 500 bis 600 Pflanzenarten mit Schwerpunkt der Gattungen Tanne, Kiefer, Berberitze, Heckenkirsche, Schneeball, Hartriegel, Erbsenstrauch, Zwergmispel, Weißdorn und Rose. Auch einige krautige Pflanzen sind darunter, z.B. Glockenblumenarten.

Die Samensammler müssen für die Ernte den jeweils richtigen Zeitpunkt abpassen. Umfangreiche Kenntnisse der verschiedenen Samen- "typen" sind erforderlich. Man muß die Lagerfähigkeit kennen; nur gut ausgereiftes, gesundes Erntegut besitzt eine hohe Keimfähigkeit. Eine Keimprobe wird gemacht. Weidensamen sind nur eine Woche lagerfähig, Eicheln sollten im feuchten Sand oder Moos gelagert und verschickt werden, der Sauerampfer keimt sogar noch nach 30 Jahren ...

Neben der trockenen Aufbewahrung müssen einige Samen, z.B. Wildrosenarten, längere Zeit in feuchtem Sand eingeschichtet werden. Die Überwindung der Keimruhe solcher Samen bei niedrigen Temperaturen und Feuchtigkeit wird als STRATIFIKATION bezeichnet.

Text: Dr. Schröter (1991)
Gestaltung: Dr. Schröter
Satz u. Druck: mb druckservice

Hochschule für nachhaltige Entwicklung (FH)
Forstbotanischer Garten
Am Zainhammer 5
16225 Eberswalde
Tel.: 03334-657476 Fax: 03334-657478
Email: forstbotanischer.garten@hnee.de
Öffnungszeiten: ganzjährig – täglich geöffnet
von 9.00 Uhr bis zur Dämmerung



1830

FORSTBOTANISCHER

GARTEN

EBERSWALDE

2

HERBST

IM

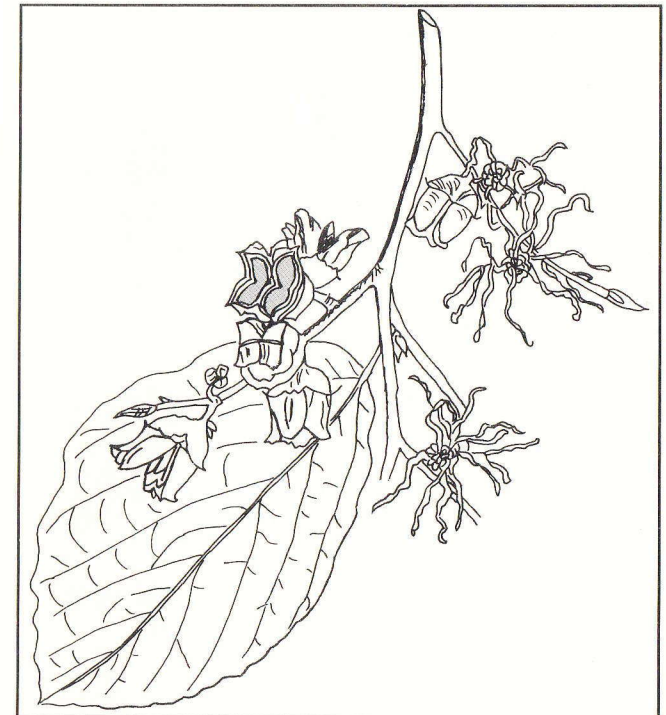
ARBORETUM

Teil B:

Interessante

fremdländische Gehölze

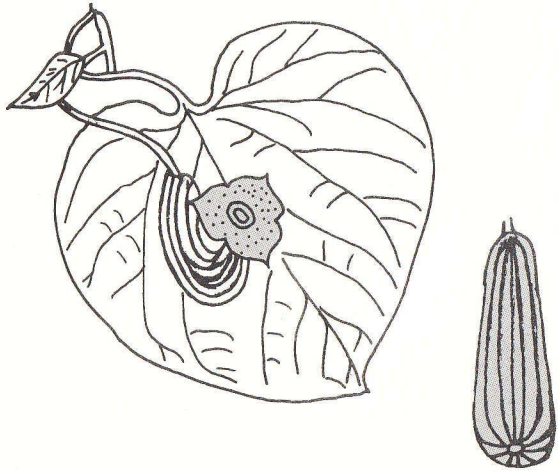
(Nord - Amerika)



Wissenschaftlicher Name:
Deutscher Name:

Familie:
Heimat:
Wuchshöhe (in der Heimat):

Besonderheiten im Herbst:
Laubverfärbung (Lv):
Frucht und Samen (Fr):



Aristolochia macrophylla LAMK.
Großblättrige Pfeifenwinde

Aristolochiaceae (Osterluzeigewächse)
Östliche USA
bis 20 m hoch windend

Lv: gelbbraun
Fr: längliche, von unten nach oben 6klappig
aufspringende, vielsamige Kapsel

Hamamelis virginiana L.
Virginische Zauberfuß

Hamamelidaceae (Zauberfußgewächse)
Östliches Nordamerika
3 bis 5 m

Lv: gelb, hellbraun
Fr: die beiden aufspringenden, verholzenden
Fruchtbecher enthalten je zwei Samen;
Blüte im Oktober, November!



Liriodendron tulipifera L.
Amerikanischer Tulpenbaum

Magnoliaceae (Magnoliengewächse)
Östliches Nord- Amerika
40 bis 60 m

Lv: tiefgelb
Fr: Fruchtzapfen aus Teilfrüchten
mit spitzen Flügeln

